

Zwischen Strukturgeschichte und Biographie

Probleme und Perspektiven einer
neuen Römischen Kaisergeschichte
31 v. Chr. – 192 n. Chr.

Herausgegeben von
Aloys Winterling

R. Oldenbourg Verlag München 2011

Inhalt

Vorwort	VII
Verzeichnis der Tagungsteilnehmer	IX
 <i>Aloys Winterling</i>	
Zu Theorie und Methode einer neuen Römischen Kaisergeschichte	I

A. Quellen

<i>Ralf von den Hoff</i>	
Kaiserbildnisse als Kaisergeschichte(n). Prolegomena zu einem medialen Konzept römischer Herrscherporträts	15
 <i>Christian Witschel</i>	
Der Kaiser und die Inschriften	45
 <i>Martin Hose</i>	
Der Kaiser und seine Begrenzung durch die antike Literatur. Betrachtungen zu Cassius Dio	113

B. Strukturprobleme kaiserlicher Handlungsfelder

<i>Dieter Timpe</i>	
Moderne Konzeptionen des Kaisertums	127
 <i>Christer Bruun</i>	
Die Kaiser, die republikanischen Institutionen und die kaiserliche Verwaltung	161
 <i>Martin Zimmermann</i>	
Die Repräsentation des kaiserlichen Ranges	181
 <i>Aloys Winterling</i>	
Die Freundschaft der römischen Kaiser	207

C. Fragestellungen und Deutungsmuster der biographischen Forschung

Uwe Walter

Der Princeps als Produkt und Gestalter.

Augustus, Tiberius und ihre neueren Biographen 235

Christian Ronning

Zwischen *ratio* und Wahn.

Caligula, Claudius und Nero in der altertumswissenschaftlichen Forschung 253

Dirk Schnurbusch

Rationalität und Irrationalität.

Die Flavier in der Sicht der biographischen Forschung 277

Gunnar Seelentag

Trajan, Hadrian und Antoninus Pius. Deutungsmuster und Perspektiven 295

Olivier Hekster

Emperors and Empire. Marcus Aurelius and Commodus 317

Register 329

1. Sachen 329

2. Personen 334

3. Orte 337

4. Quellen 338